

Kulturprojekte in der St. Elisabeth-Kirche und Villa Elisabeth - Auswahl 2023, Seite 1

DER PERFEKTE LOVESONG - KONZERT MIT ANDREAS KERN

14.01.2023 & 20.-21.01.2023, VILLA ELISABETH

In seinem Soloabend begab sich der Pianist Andreas Kern mit dem Publikum auf die Suche nach dem perfekten Liebesong. Im richtigen Moment die richtigen Klänge zu hören, das stärkt unsere Emotionen. Vor allem in Sachen Liebe funktioniert das gut, noch dazu, wo es abertausende von Liebesliedern gibt. Ein szenisches Konzert, das über Liebe und den Wunsch nach mehr Emotionalität erzählte und Werke u.a. von Frédéric Chopin, Richard Strauß und Yiruma präsentierte. Andreas Kern führte musikalisch und spielerisch durch den interaktiven Abend mit der Frage, wie er nur in jedem Moment das immer passende Musikstück für seine Gäste spielen kann?

Mit: Andreas Kern, Pianist | Benjamin Truong, Regie | Katharina Engel, Dramaturgie

Veranstalter: Piano Battle GbR in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

VESPERS & DREAMS – KONZERT MIT CONTINUUM UND ELINA ALBACH

04.+05.02.2023, VILLA ELISABETH

Die international gefragte und vielfach ausgezeichnete Cembalistin Elina Albach spielte Anfang Februar 2023 mit dem Ensemble CONTINUUM „Vespers & Dreams“ in der Villa Elisabeth.

Claudio Monteverdis Marienvesper – ein streng geordnetes und doch revolutionäres Werk – fasziniert Menschen seit 400 Jahren. Elina Albach und ihr Ensemble CONTINUUM konfrontierten das Werk mit dem zeitgenössischen Zyklus Vespers for a New Dark Age, ein um Rituale aus heutiger Zeit kreisendes Stück von Missy Mazzoli. Für diesen Abend wurde den zeitgenössischen Werkzyklus in einer reduzierten Besetzung mit sieben Sänger*innen und neun Instrumentalist*innen ergänzt.

Veranstalter: The Music Bakery e.V. (CONTINUUM) in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

KONZERT MIT GUY BRAUNSTEIN UND OHAD BEN ARI

12.02.2023, VILLA ELISABETH

Dirigent und Violinist Guy Braunstein und Komponist und Pianist Ohad Ben-Ari luden zu einem Kammerkonzert, besser gesagt zu einem musikalischen Fest in die Villa Elisabeth ein: Das abwechslungsreiche Programm begann mit Beethovens berühmter „Kreutzer-Sonate“, einem von Guy Braunstein besonders geliebten Werk; es folgte die speziell für ihn komponierte und erst im letzten Jahr von ihm uraufgeführten Komposition „Portrait“ der Komponistin Gili Schwarzman. Nach der Pause führte der Weg nach England: „The Beatles are coming!“ Nein, nicht wirklich. Aber sie hätten bestimmt ihre Freude an der Rhapsody, die Guy Braunstein aus ihrem legendären Album „Abbey Road“ arrangierte und komponiert hatte.

Veranstalter: Guy Braunstein und Ohad Ben Ari in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

LA CAGE: OISEAU - PERFORMANCE

21.-24.02.2023, ST. ELISABETH

Was wird noch zu hören sein, in einer Zeit, in der die Vögel verschwunden sind? In einer nicht mehr so weit entfernten Zukunft traten die Besucher*innen in ein polyphones Stimmgeflecht ein, gesponnen aus verschütteten Erinnerungen an das, was mal zu hören war und was wir mal gehört zu haben glauben. Die drei Performer*innen Jessica Gardani, Josefine Mühle und Antoine Sarrazin verkörperten hybride Vogelwesen, die die Grenze zwischen Mensch, Maschine und Tier lange hinter sich gelassen haben. Aus Vogelstimmen und ihren Imitationsschleifen bildete sich eine von Michael Rauter komponierte musikalische Ornithologie, die über unsere spezieeigene Wahrnehmung hinausreicht. Mit: Jessica Gadani, Josefine Mühle, Antoine Sarrazin (Performance)

Veranstalter: Eine Produktion von La Cage in Kooperation mit u.a. dem Kultur Büro Elisabeth.

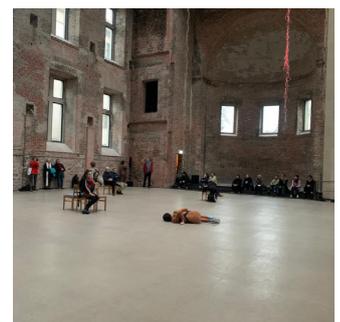


Foto: Kultur Büro Elisabeth

BERLIN PIANO DUO FESTIVAL

10.+11.03.2023, ST. ELISABETH + VILLA ELISABETH

Das erste internationale BERLIN PIANO DUO FESTIVAL, das sich in sieben Konzerten der zu Unrecht nur selten aufgeführten Literatur für zwei Klaviere widmete, wurde in der St. Elisabeth-Kirche eröffnet. Das 2009 gegründete Klavierduo Shalamov ist ein erstaunliches Ensemble: zwei individuelle Pianisten, Musiker und Künstler, die in außergewöhnlicher Symbiose auftreten — zwei Persönlichkeiten mit jeweils eigenen Ideen und Empfindungen, die im Musizieren zur Einheit finden.

BERLIN PIANO DUO FESTIVAL setzte sein Programm mit einem Konzert in der Villa Elisabeth fort mit „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns mit dem Klavierduo Anton und Maite.

Veranstalter: Berlin Piano Duo Festival in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

MARGRET KOELL: SHADES OF MELANCHOLY

18.03.2023, VILLA ELISABETH

Shades of Melancholy – die „Farben“ der Melancholie standen in der gehobenen Gesellschaft des elisabethanischen Zeitalters hoch im Kurs. Margret Koell, eine der führenden Harfenistinnen der Gegenwart, hat Werke der Komponisten John Dowland und Henry Purcell für Harfe solo bearbeitet. Ergänzt um die Uraufführung eines Auftragswerks an José María Sánchez Verdú (*1968) für Harfe solo und begleitet von einem poetisch-dokumentarischen Bildessay des Medienkünstlers Armin Linke verband der Konzertabend Komposition und Improvisation, Spiel und Moderation zu einer visuellen und musikalischen Erzählung über Musik und Philosophie der Melancholie und über ein faszinierendes Instrument: die dreireihige Harfe.

Veranstalter: Margret Koell/ Between the Strings in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

MAERZMUSIK: MUSIKGENOSSENSCHAFT

20.03.2023, VILLA ELISABETH

Dieser zweiteilige Abend mit Werken von Martyna Kosecka, Paweł Malinowski, Artur Zagajewski, Monika Szpyrka und Wojtek Blecharz gab einen Einblick in das Wirken des Ensembles Spółdzielnia Muzyczna im Bereich der experimentellen Musik und der Klangkunst. Die Musiker*innen folgten Spuren, Fahrten und Pfaden, um mit großer Behutsamkeit eine gemeinschaftliche Erfahrung zu ermöglichen.

Besetzung u.a.: Spółdzielnia Muzyczna: Małgorzata Mikulska, Flöten | Tomasz Sowa, Klarinetten | Aleksandra Krzak, Fagott | Mateusz Rusowicz, Trompete | Barbara Mglej Violine, Viola | Jakub Gucik, Cello | Aleksander Wnuk, Schlagzeug | Martyna Zakrzewska, Keyboards

Veranstalter: Berliner Festspiele in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

RÉBELLES! LE CONCERT

01.04.2023, ST. ELISABETH

réBelles! war ein Lied-Erlebnis in vier Räumen: Vierge, Sirène, Héroïne, Ophélie. Eine imaginäre Ausstellung weiblicher Archetypen von 1900 bis 2020 analog zu mehr als 100 Jahren Frauenrechtsbewegung. Mit Videokunst, Choreographie und Kostüm wurde réBelles! als „le concert“ performativ lebendig. Mit dem Untertitel „portraits lyriques“ begann réBelles! als CD-Produktion in Koproduktion mit dem Deutschlandfunk. Wie die „neue Frau“ um 1920 aussah und wie heute der Diskurs um weibliche Selbstbestimmung mit female empowerment aussieht, erfragte, betrachtete, diskutierte réBelles! ästhetisch.

Mit: Josefine Göhmann, Sopran | Mario Häring, Klavier

Veranstalter: Lied-Duo Göhmann-Häring GbR in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

CD-RELEASE KONZERT: HOHENSTAUFEN ENSEMBLE

01.04.2023, VILLA ELISABETH

Rahel Rilling, Gründerin des Kammermusik Festival Hohenstaufen, ist die Urenkelin des Komponisten Robert Kahn. Gemeinsam mit Annika Treutler und David Adorján spielte sie Musik ihres jüdischen Urgroßvaters und dessen Mentor Johannes Brahms.

Mit ihrem neuen Album Robert Kahn: Chamber Music stellten Rahel Rilling und David Adorján, die künstlerischen Leiter des Kammermusik Festival Hohenstaufen, und Annika Treutler als Hohenstaufen Ensemble Werke von Robert Kahn vor. Die Musik und die Geschichte Robert Kahns wieder ans Licht zu holen war für die drei Musiker*innen ein wichtiger Beitrag, um nicht zu vergessen und den Blick auf eine verantwortungsvolle Zukunft zu richten.

Veranstalter: Kammermusik Festival Hohenstaufen e.V. in Kooperation dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN - BACHS LIEBLINGSMUSIK

15.04.2023, VILLA ELISABETH

Das Programm "Bachs Lieblingsmusiken", das auch den Untertitel "Was die Zeitgenossen hörten, als Bach Konzerte veranstaltete" tragen könnte, präsentierte Werke und Komponisten, mit denen sich Bach nachweislich oder mutmaßlich durch Aufführungen im Leipziger Collegium Musicum sowie durch Abschriften näher beschäftigt hat. Bach selbst hatte auch in seinem Schaffen Lieblingswerke, davon zeugen seine Bearbeitungen eigener Werke. Gespielt wurden u.a. Werke von Georg Philipp Telemann, Pietro Antonio Locatelli, CPE Bach & Tomaso Albinoni.

Mit: Akademie für Alte Musik Berlin | Raphael Alpermann, Cembalo | Georg Kallweit, Violine & Konzertmeister

Veranstalter: Akademie für Alte Musik in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

YAHON CHANG: FLOATING POETRY, MEANDERING MINDSCAPE

29.04.2023, ST. ELISABETH

Anlässlich des Berlin Gallery Weekend präsentierte das Yahon Chang Studio „Floating Poetry, Meandering Mindscape“, eine 60-minütige Solo-Malerei-Performance des führenden taiwanesischen Kalligraphen Yahon Chang.

Diese einzigartige Aufführung wurde von Manu Park kuratiert und von Adele Bitter am Violoncello und Holger Groschopp am Klavier zu Kompositionen von Isang Yun musikalisch begleitet.

Programm: Floating Poetry, Meandering Mindscape: Solo Painting Performance mit Yahon Chang
Mit: Adele Bitter, Violoncello | Holger Groschopp, Klavier

Veranstalter: Yahon Chang Studio in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

FESTTAG ALTE MUSIK

06.05.2023, ST. ELISABETH + VILLA ELISABETH

Mit einem abwechslungsreichen Programm lud die Vereinigung Alte Musik Berlin am 6. Mai zu 14 Kurz-Konzerten mit hochkarätigen Berliner Ensembles ein. Ein Festival-Tag für Alte Musik-Fans und Neugierige!

Zusätzlich gab es vielfältige Angebote u.a. für Kinder und Familien, Instrumentenvorstellungen und Raum für Gespräche mit den Musiker*innen bei Kaffee und Kuchen. Konzerte mit Capella de la Torre, Société Lunaire, Stella Maris, Titans Rising, Aurum-Ensemble Berlin, Aris et Aulis, Musica Fiata, WUNDERKAMMER, triphonia, Double Reed Tales, CONTINUUM, For ye Violls, Ensemble Tamuz, lauten compagney BERLIN.

Veranstalter: Vereinigung Alte Musik Berlin e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

GOLDBERG-VARIATIONEN

07.05.2023, VILLA ELISABETH

Drei Expert*innen der Barockmusik wagten sich an den heiligen Gral der Cembalomusik: die Goldberg-Variationen –, mit durchschlagendem Erfolg.

Umgeben von einer Surround-Installation und nah am Publikum durchschritten sie den Kosmos von Bachs Variationen, tieftraurig und komisch, und zeigten, wie lebendig diese Kompositionen gehört werden können. Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“, ein aus 30 Variationen bestehender Zyklus, zählen zu dessen bekanntesten Werken. Die Fassung des Ensembles Urban Strings untersuchte die eigentlich für Cembalo konzipierte Musik auf ihren emotionalen Gehalt.

Mit urban strings: Georg Kallweit, Violine und Viola | Margret Köll, Harfen | Elina Albach, Cembalo
Veranstalter: Folkert Uhde Konzertdesign UG in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

UNDER MY GAZE - RENAE SHADLER & COLLABORATORS

16.-18.06.2023, KIRCHPARK ST. ELISABETH

Die Sonne blickt auf die Erde, sie schöpft und zerstört Leben, sie ist der Antrieb unserer Ökosysteme. Under my Gaze ist ein Ritual unserer Zeit, das die Choreografin Renae Shadler zusammen mit Aerocene kreiert hat - eine mit Luft gefüllte, vom Wind getragene und nur von der Sonne angehobene Skulptur. Die Aerocene-Skulptur verband die geerdeten Tänzer*innen mit luftigen und kosmischen Welten in einer sich wandelnden Landschaft aus schattenhaften Kreaturen und verschmelzenden Formen.

Mit: Geraldine Arnold, Ally Bisshop, Mickey Mahar, Samuel Hertz, Maikon K, Camille Lacadee, Dorota Michalak, Renae Shadler, Undine Sommer, Dörte Wolter

Eine Produktion von Renae Shadler & Collaborators mit der Aerocene Foundation und dem KBE



Foto: Piotr Pietrus

20 JAHRE KBE - MIT PHANTASTICUS ELECTRIFIED - WANDELKONZERT MIT CONTINUUM 02.06.2022, ST. ELISABETH

Es freute uns sehr, dass wir zu unserer Jubiläumsfeier eine Produktion zeigen konnten, die in so idealer Weise die Schwerpunkte unserer Arbeit widerspiegelte: Altes und Neues kreativ zu verbinden, mit unseren besonderen Räumen in Beziehung zu setzen, ein bleibendes Konzerterlebnis für viele Menschen! CONTINUUM kreierte mit „Phantasticus Electrified“ ein Wandelkonzert, das die Villa Elisabeth und die St. Elisabeth-Kirche mit Musik aus dem 16. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Stücken für historische Instrumente und Verstärkung in verschiedenen Variationen bespielte.

Mit CONTINUUM unter der Leitung von Elina Albach
Veranstalter: Kultur Büro Elisabeth

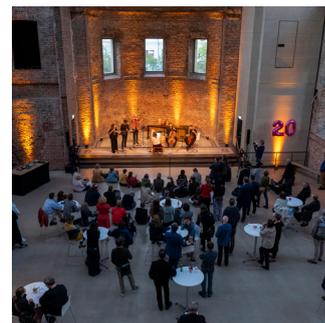


Foto: Rolf Zöllner

Veranstaltungsreihen:

KONZERTREIHE DES BOULANGER TRIO: BOULANGERIE

09.02.2023, VILLA ELISABETH

Konzipiert als Hommage an Nadia Boulanger (1887-1979) und ihre legendären Pariser Salons, schlug das Boulanger Trio mit der „Boulangerie“ eine Brücke zwischen zeitgenössischer Musik und Werken des klassisch-romantischen Repertoires. Jede Veranstaltung war Komponist*innen der Gegenwart gewidmet, die während des Konzerts anwesend waren und mit den drei Musikerinnen über ihr Schaffen sprachen – im Zentrum stand nicht die musikwissenschaftliche Analyse der Werke, sondern ein persönliches Gespräch über die Musik.

Gäste waren u.a.: Thomas Larcher und Ilker Arcayürek

Veranstalter: Freunde der Boulangerie e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN - KAMMERKONZERTREIHE

15.01.2023, 12.03.2023, VILLA ELISABETH

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin setzte auch im Jahr 2023 mit einem breiten Kammermusikrepertoire seine Konzertreihe in der Villa Elisabeth fort. Zu erleben waren u.a. Jahreskonzert des Kammermusikprojekts & Oktette. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin präsentierte sich in großer Vielfalt mit von seinen Musiker*innen selbst zusammengestellten Programmen - oft mit außergewöhnlichen Werken, die im Konzertbetrieb zu Unrecht ein Schattendasein fristen.

Mit Kammermusikensembles des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin in Kooperation mit dem

Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

KONZERTREIHE SONUS FEMINÆ

13.05.2023, , VILLA ELISABETH

Alte Musik, nur von Frauen komponiert - dieses kaum gespielte Repertoire brachten das Ensemble Cité des Dames zusammen mit wunderbaren musikalischen Gästen in unserem Konzertzyklus „Sonus feminæ“ in der Villa Elisabeth Berlin wieder an die Öffentlichkeit. Am Samstag, 13. Mai 2023 startete die Reihe mit dem Programm „BEYOND THE VEIL“ mit Musik italienischer Nonnenklöster des 16. und 17. Jahrhunderts. Regelrechte musikalische Wunderwerke und Talentexplosionen gab es in den italienischen Nonnenklöstern des 17. Jahrhunderts - junge Frauen mit hohen Begabungen entwickelten eine von Exzellenz geprägte musikalische Hochkultur.

Veranstalter: Cité des Dames / Miako Klein in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth